



Beschlussvorlage 2018/379	Referat	Kommunalreferat
	Abteilung	Abt. 11, Recht/Öffentliche Ordnung
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Finanz-, Personal- und Organisationsausschuss	09.10.2018	öffentlich

Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen durch den Freistaat Bayern; Grundsatzentscheidung über Teilnahme am Förderverfahren und Bereitstellung von Haushaltsmitteln

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Einbindung eines geeigneten Ingenieurbüros entsprechend der Glasfaser-WLAN-Richtlinie – GWLANR die notwendigen Verfahrensschritte einzuleiten und ein Förderverfahren zur Anbindung folgender städtischer Schulen mit einem Glasfasergebäudehausanschluss abzuwickeln:
 - Theresia-Gerhardinger-Grundschule Friedberg
 - Mittelschule Friedberg
 - Mittelschule Friedberg / Eisenberg
 - Grundschule Süd
 - Grund- und Mittelschule Stätzing
 - Grundschule Derching
 - Grundschule Ottmaring
2. Dem Stadtrat wird empfohlen, im Rahmen der kommenden Haushaltsberatungen bei Haushaltsstelle 7610.9870.02 Ausgaben in Höhe von 310.000,- € vorzusehen. Im Haushaltsjahr 2020 sind bei Haushaltsstelle 7610.3610.02 Einnahmen in Höhe von 200.000,- € vorzusehen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Seit 01. Juni 2018 ist die sog. Glasfaser/WLAN-Richtlinie – GWLANR in Kraft, im Rahmen derer der Freistaat Bayern Zuwendungen zur Herstellung von Glasfaseranschlüssen und WLAN-Installationen für öffentliche Schulen (und Plankrankenhäuser) gewährt. Zweck der Förderung ist die Anbindung von öffentlichen Schulen an das Internet über gigabitfähige und durchgängige Glasfaserleitungen bis in die Gebäude (FTTB-Förderung) sowie die Ausstattung von öffentlichen Schulen mit technischen Einrichtungen für drahtlose lokale Funknetze (WLAN-Förderung). Gefördert werden dabei im Wesentlichen der Tiefbauaufwand (FTTB-Förderung) sowie Verkabelungsarbeiten in den Gebäuden (WLAN-Förderung).

Der Fördersatz beträgt bei der FTTB-Förderung 80 % und bei der WLAN-Förderung pauschal 5.000,-- € je Schule.

Da aus Verwaltungssicht eine Erhöhung der Breitbandverfügbarkeit an den städtischen Schulen wünschenswert und mittelfristig auch notwendig ist, wurde das Ingenieurbüro Corwese GmbH mit einer Kostenschätzung für Glasfasergebäudeanschlüsse beauftragt.

Demnach könnten die Schulgebäude

- Theresia-Gerhardinger-Grundschule Friedberg
- Mittelschule Friedberg
- Mittelschule Friedberg / Eisenberg
- Grundschule Süd
- Grund- und Mittelschule Stätzing
- Grundschule Derching
- Grundschule Ottmaring

mit geschätzten Gesamtkosten von rund 300.000,-- € mit Glasfasergebäudeanschlüssen versehen werden, die überwiegend auch förderfähig sind. Der staatliche Förderanteil beträgt rund 200.000,-- € und der städtische Eigenanteil rund 100.000,-- €. Die Kostenschätzung ist als Anlage 1 beigelegt.

Falls das Gremium eine Realisierung des dargestellten Projekts wünscht, sind Haushaltsmittel von 300.000,-- € im Haushalt 2019 bei Haushaltsstelle 7610.9870.02 (Ausgaben) sowie von 200.000,-- € 7610.3610.02 (Einnahmen) vorzusehen. Aufgrund der fachlichen und technischen Komplexität des Verfahrens sowie der Auslastung der federführenden städtischen IuK-Abteilung kann das Projekt ohne externe Unterstützung mittelfristig nicht realisiert werden; eine fachliche Begleitung durch ein Fachbüro ist daher unabdingbar. Hierfür sind bei den Gesamtkosten zusätzlich 10.000,-- € vorzusehen.

Von Verwaltungsseite ist beabsichtigt, die WLAN-Förderung (vgl. Absatz 1) zu gegebener Zeit in einem eigenen Projekt weiterzuverfolgen.



Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Gesamtkosten: 310.000,-- €	€	hierauf objektbezogene Einnahmen 200.000	€
		Rest-Eigenfinanzierung	€
Haushaltsmittel			
<input type="checkbox"/> Mittel vorhanden	<input type="checkbox"/> Verw.HH HHSt.:		€
	<input type="checkbox"/> Verm.HH HHSt.:		€
<input checked="" type="checkbox"/> keine Mittel vorhanden oder nur teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich Haushalt 2019	in Höhe von:	€
		Deckungsmittel:	€

Anlagen:

Kostenschätzung Corwese GmbH